

Bericht

über das

Schuljahr von Ostern 1891 bis Ostern 1892.

I. Die allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	I.	D.=II.	U.=II.	D.=III.	U.=III.	IV.	V.	VI.	Sa.
Christliche Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18
Latein	8	8	8	9	9	9	9	9	69
Griechisch	6	7	7	7	7	—	—	—	34
Französisch	2	2	2	2	2	5	4	—	19
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	4	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	30
Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	6
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Turnen	in 3 Abteilungen mit je 2 Std. und 1 Std. für die Vorturner								7
Gesang	in 3 Abteilungen								5
Facultativer Unterricht.									
Hebräisch	2	2		2					4
Englisch	2	2		2					4
Zeichnen	für I—III 2 Std.								2

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Ordi- nariat.	I.	D.-II.	II.-II.	D.-III.	II.-III.	IV.	V.	VI.	Zahl der wöchentl. Stunden.
Dr. Kirchner, Direktor.	I.	2 Religion 3 Deutsch 2 Latein 2 Griechisch								9
Dr. Pfudel, 1. Oberlehrer, Prof.	II.-II.	4 Griechisch		8 Latein 3 Geschichte Nichtgriechen						17
Froehde, 2. Oberlehrer, Prof.	D.-II.		8 Latein 7 Griechisch				2 Geschichte			17
Dressel, 3. Oberlehrer, Prof.	D.-III.	2 Hebräisch	2 Deutsch 2 Hebräisch		2 Deutsch 9 Latein 2 Franz. 2 Griech.	2 Französisch Nichtgriechen				21
Dr. Päholt, 4. Oberlehrer.	II.-III.	6 Latein	2 Religion	2 Religion			[2 Deutsch] S. Meuß 9 Latein			21
Dr. Anschütz, 5. Oberlehrer.		2 Fächten		2 Deutsch 7 Griechisch					2 Geographie	20
Selm, 6. Oberlehrer.		4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 1 Mathem. Nichtgriechen	4 Mathem. Nichtgriechen	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.		23
Dr. Wendt, 1. ordentlicher Lehrer.	IV.	3 Geschichte	3 Geschichte		2 Geschichte 1 Geographie		2 Deutsch 9 Latein	[2 Geographie] S. Hille		22
Schilling, 2. ordentlicher Lehrer.		2 Franz. 2 Englisch	2 Franz. 2 Englisch 1 Englisch Nichtgriechen	2 Franz. 2 Englisch Nichtgriechen	[2 Franz.] S. Dressel 1 Englisch Nichtgriechen		5 Franz.	4 Franz.		23
Dr. Bohlmann, 3. ordentlicher Lehrer.	V.				7 Griechisch	2 Geschichte 1 Geographie		2 Deutsch 9 Latein		21
Rührich, 4. ordentlicher Lehrer, Inspektor.			2 Physik	2 Physik	3 Mathem.	3 Mathem.	4 Mathem.	4 Rechnen		18 + 2 v. Rosboth'sche Faubaltstufen
Dr. Meuß, 5. ordentlicher Lehrer, Inspektor.					2 Religion	2 Religion 7 Griechisch 2 Deutsch	2 Religion	2 Religion 1 Geschichte		16
Hille, 6. ordentlicher Lehrer, Inspektor.	VI.				1 Geographie	Nichtgriechen	2 Geographie	2 Geographie	3 Deutsch 9 Latein	15
Hartmann, Oberkaplan.			2 Religion				2 Religion			4
v. Studrad, Stallmeister.			Reiten in 3 Abteilungen							6
Maler Blätterbauer.			3 Zeichnen in verschiedenen Abteilungen				2 Zeichnen	2 Zeichnen		7
Seminarlehrer Baumert.			1 Chorgesang 1 Männerstimmen		1 Gesang			2 Gesang		5
Seminarlehrer Wenzel.								4 Rechnen 2 Schreiben		6
Wagner Kandidat, seit Michaelis.						2 Lateinisch S. Päholt				2

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Die durchgenommenen Lehrstoffe stimmen mit denen des vorigen Schuljahres genau überein. Da überdies im nächsten Schuljahre der neue Lehrplan vom 6. Januar 1892 eingeführt wird, so werden dieses Mal nur die Lektüre in den oberen Klassen, die deutschen Aufsätze und die Aufgaben für die Entlassungsprüfungen angegeben.

Prima.

1) **Deutsch:** Goethe, Tasso. Schiller. Über naive und sentimentalische Dichtung, Braut von Messina.

Aufgaben zu den Aufsätzen: 1) Wodurch zieht uns der achtzehnte Gesang der Ilias besonders an? 2) Welche Folgen hat der dreißigjährige Krieg für Deutschland gehabt? (Klassenarbeit). 3) Vergleich der menschlichen Seele mit dem Wasser (nach Goethe). 4) Worin besteht in Goethes Tasso das Unrecht des Antonio gegen Tasso, und wodurch macht er es wieder gut? 5) Was versteht Schiller unter sentimentalischen Dichtern? 6) Worin besteht die Schuld der Isabella in Schillers Braut von Messina? 7) Die Verblendung des Helden im König Oedipus des Sophokles (Klassenarbeit). 8) In welcher Weise wahrte sich Horaz im siebenten Briefe des ersten Buches seine Unabhängigkeit gegenüber seinem Gönner Mäcenae?

2) **Latein:** Cic. Phil. I. II. Auswahl aus den Briefen. Tac. Germ. Hor. carm. II. III.

ep I, 1—7. — 3) **Griechisch:** Plat. Phaed., Thuc. VI., Hom. Jl. XVIII—XXIV. I. II. Soph. Oed. R. — 4) **Französisch:** Victor Hugo, Hern. Taine, Les origines de la Fr. contemp. —

5) **Englisch:** Shakespeare Jul. Cesar

Aufgaben für die Entlassungsprüfung: Zu Michaelis 1891: a. **Deutsch:** Die Lebensanschauung des Horaz, besonders im Hymnid auf die geleseenen Oden des zweiten Buches. b. **Mathematisch:** 1) $x^3 - 79x = 210$. 2) Ein Dreieck zu konstruieren aus der Höhe auf die Grundlinie h_0 und den beiden Transversalen, welche die beiden anderen Seiten im Verhältnis 1 : 2 teilen. 3) Den Flächeninhalt eines Dreiecks zu berechnen, von dem gegeben ist: $c = 7890$, $a - b = 5556$, $\gamma = 35^\circ 37' 56''$. 4) Für ein gleichseitiges Prisma aus Steinsalz beträgt der Winkel der kleinsten Ablenkung $42^\circ 10'$. Wie groß ist der Brechungsindex des Steinsalzes? — Zu Ostern 1892: a. **Deutsch:** Das alte und das neue deutsche Reich. b. **Mathematisch:** 1) Die Tangenten der halben Winkel eines Dreiecks bilden eine arithmetische Reihe mit der Differenz $\frac{1}{2}$. Wie groß sind die Winkel? 2) Ein Dreieck zu konstruieren aus 2 Seiten und der Halbierungslinie des eingeschlossenen Winkels. 3. Wie groß sind Rektascension und Deklination der Sonne am 18. Januar, wenn ihre Länge $b = 297^\circ 57' 50''$ und die Schiefe der Ekliptik $\epsilon = 23^\circ 27' 20''$ beträgt? 4) Aus 1 kg Blei vom spez. Gewicht $s = 11,35$ soll ein regelmäßiges Oktaeder gegossen werden. Wie groß sind Kanten und Oberfläche desselben?

Ober-Sekunda.

1) **Deutsch:** Nibelungen- und Gudrunlied. Walter. Goethe, Götz.

Aufgaben zu den Aufsätzen: 1) Der junge Ritter in Schillers „Kampf mit dem Drachen“ ein Muster der Selbstbeherrschung. 2) Odysseus bei Kalypso. 3) Wie erklärt es sich, daß Walthari im Kampfe gegen die Franken Sieger bleibt? 4) Wodurch gewinnt Hagen trotz seiner schlimmen Eigenschaften unsere Teilnahme? 5) Hilde und Kriemhild als Witwen. 6) Wodurch erweckt Odysseus das Interesse der Phäaken? 7) Durch welche Mittel erringt Reineke in Goethes „Reineke Fuchs“ den Sieg über seine Feinde? 8) Walthar in seinem Verhältnis zu deutschen Königen (nach den geleseenen Gedichten). 9) Walthers „Heimkehr“ verglichen mit Rückerts Gedicht „Aus der Jugendzeit“ und Chamisso's „Schloß Boncourt“. 10) Die Schuld Götzens von Berlichingen (Klassenarbeit).

- 2) **Latein:** Cic. pro Sulla, de imp. Cn. Pomp., Liv. XXII, Verg. Aen. III. IV. —
 3) **Griechisch:** Lys. 13. 19. 32. Herod. VII. Hom. Od. V—XII. — 4) **Französisch:** Duruy,
 Hist. de France 1789—95. — 5) **Englisch:** S. Prima.

Unter-Sekunda.

- 1) **Deutsch:** Goethe, Hermann und Dorothea. Schiller, Jungfrau von Orleans.

Aufgaben zu den Aufsätzen: 1) Des Sängers Fluch. (Frei erzählt nach der gleichnamigen Ballade Uhlands.) 2) „Der Graf von Habsburg“ und „Des Sängers Fluch.“ (Ein Vergleich) 3) Der Prozeß des Cäso Quinctius. (Nach Livius Buch 3.) 4) Weshalb bedauern wir den Tod des Cyrus in der Schlacht bei Kunaxa? 5) Odysseus erzählt seinen Eltern sein Jagdabenteuer bei Autolykos. (Klassenaufsatz.) 6) Inwiefern hat Herodot recht, wenn er den Athenern besonders den Ruhm zuschreibt, die Perser besiegt zu haben? 7) Worin bestehen die Schwächen Philipps in dem sonst ungleichen Kampfe gegen die Niederländer? (Nach Schiller.) 8) Die französische Revolution als Hintergrund in „Hermann und Dorothea.“ 9) Welchen Einfluß hat der Pfarrer auf den Gang der Handlung in „Hermann und Dorothea?“ 10) Die Lage Frankreichs nach dem Prolog von Schillers Jungfrau von Orleans. (Klassenarbeit.)

- 2) **Latein:** Liv. III. IV. Cic. in Cat. I. II. IV. Verg. Aen. I. II — 3) **Griechisch:** Xenoph. Cyrop. Auswahl aus der zweiten Hälfte. Anab. I. II. Hom. Od. XIX—XXI. — 4) **Französisch:** Ségur, Hist. de Nap. et de la Gr. Arm.

Vom Religionsunterrichte war kein Schüler dispensiert, vom Turnen 5 Schüler; am fakultativen Zeichnen haben 25 Schüler teilgenommen.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

K. P. S. 4. Dezember 1891 und 29. Januar 1892 Festsetzung der Schulferien für das Jahr 1892 und zwar:

Ostern	9. April	Schulschluß,	26. April	Schulanfang;
Pfingsten	3. Juni	"	9. Juni	"
Sommerferien	7. Juli	"	9. August	"
Michaelisferien	30. September	"	11. Oktober	"
Weihnachtsferien	20. Dezember	"	4. Jan. 1893	"

P. K. S. 24. März 1892. Vom 1. April d. J. ab ist ein Schulgeld von 120 Mark jährlich zu erheben.

III. Chronik.

Am 6. April 1891 wurde das Schuljahr in der üblichen Weise eröffnet.

Auch in diesem Schuljahre wurde der Anstalt die Leitung eines Seminars für Kandidaten des höheren Schulamts übertragen. Es nahmen an dem Seminarkursus Teil die Herren Dr. Dewig, Dr. Snerlich, Dr. Jäschke und Dr. Posnansky.

Die Geburts- und Todestage Ihrer Majestäten des Kaisers und Königs Wilhelm I. und des Kaisers und Königs Friedrich wurden den Schülern im Anschluß an die Morgenandachten der betr. Tage in Erinnerung gebracht.

Nach den Sommerferien wurde der Erweiterungsbau der Aula vollendet. Einen besonderen Schmuck hat dieselbe durch den Christus von Thorwaldsen erhalten, ein Geschenk des Herrn Kurators Grafen v. Nothkirch u. Trach, für welches ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank ausspreche. Durch eine kurze Schulfeier am 15. August wurde die Aula eingeweiht.

Am 2. September wurden zur Feier des Sedantages Klassenparadiere veranstaltet.

Am 27. Januar wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. durch Gesänge, Deklamationen und Vorträge der Schüler festlich begangen. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Anschütz.

Am 5. April wurden 3 Böglinge und 17 Stadtschüler durch Herrn Oberdiakonus Fischer in der Peter-Paul-Kirche eingesegnet. Es folgte eine gemeinsame Abendmahlsfeier. Außerdem werden mit dem Schlusse des Schuljahres noch 2 Böglinge und 1 Stadtschüler, die an demselben Konfirmandenunterrichte teilgenommen haben, in ihrer Heimat eingesegnet.

Mündliche Entlassungsprüfungen fanden am 10. September und 31. März unter dem Vorsitz des königlichen Provinzial-Schulrates Herrn Hoppe statt.

Außerdem besuchte der königliche Prov.-Schulrat Herr Hoppe die Anstalt am 14. August und 9. Dezember, um von dem Zustande des oben erwähnten Seminars Kenntnis zu nehmen.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Namentliches Verzeichnis der Lehrer und Beamten.

Königliches Direktorium der Ritter-Akademie und des St. Johannis-Stiftes.

Graf von Rothkirch u Trach, Königlicher Kammerherr und Landschafts-Direktor auf Panthenau.
 Kronen-D. II., Johanniter-D. C., Königlicher Hausorden von Hohenzollern 3. Kl., Kronen-D.
 3. Kl. m. r. Kr., S. d. A. II. Kl., Kurator.
 Dr. Friedrich Kirchner, R. A. D. IV. Kl., Direktor.

Lehrer-Kollegium.

A. Wissenschaftliche Lehrer.

a. Ordentliche.

Direktor Dr. Kirchner.

1. Oberlehrer Professor Dr. Pfudel.
2. Oberlehrer Professor Froehde.
3. Oberlehrer Professor Dressel.
4. Oberlehrer Dr. Pätzolt, Premier-Lieutenant der Landwehr.
5. Oberlehrer Dr. Anschütz, zugleich Turnlehrer, Hauptmann der Landwehr.
6. Oberlehrer Helm.

Ordentlicher Lehrer Dr. Wendt, Lieutenant der Landwehr.

Ordentlicher Lehrer Schilling.

Ordentlicher Lehrer Dr. Bohlmann, Lieutenant der Reserve.

Ordentlicher Lehrer Köhlich, Inspektor.

Ordentlicher Lehrer Dr. Meuß, Inspektor.

Ordentlicher Lehrer Hille, Inspektor.

b. Außerordentliche.

Oberkaplan Hartmann, katholischer Religionslehrer.

B. Technische Lehrer.

von Stuckrad, Rittmeister a. D., Stallmeister.

Maler Blätterbauer, Zeichenlehrer.

Seminarlehrer Baumert, Gesanglehrer.

Seminarlehrer Menzel, Schreib- und Rechenlehrer.

St. Johannis-Stifts-Beamte.

Rendant Westphal, Rittmeister a. D., S. d. A., Russ. Annen-D. V.

Sekretär Günther, Eis. Kreuz II. Kl., D. A. II. Kl.

2. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1891/92.

	Königliche Ritter-Akademie.									
	D. =	U. =	D. =	U. =	D. =	U. =	IV.	V.	VI.	Sa.
	I.	I.	II.	II.	III.	III.				
1. Bestand am 1. Februar 1891	12	11	22	25	33	36	25	26	15	205
2. Abgang bis zum Schluß des Schul- jahres 1890/91	10	—	4	3	6	8	3	4	1	39
3a. Zugang durch Veretzung zu Ostern	7	14	16	17	20	18	18	11	—	121
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	3	1	7	2	9	6	4	9	41
4. Frequenz am Anf. des Schuljahres 1891/92	9	21	21	30	32	35	28	19	12	207
5. Zugang im Sommer-Semester	—	1	—	1	—	2	—	—	1	5
6. Abgang im Sommer Semester	5	1	3	2	1	2	1	—	1	16
7a. Zugang durch Veretzung zu Michaelis	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	1	2	1	1	—	—	—	5
8. Frequenz am Anf. des Winter-Semesters	7	18	19	31	32	36	27	19	12	201
9. Zugang im Winter-Semester	—	1	—	—	1	2	—	3	—	7
10. Abgang im Winter-Semester	—	—	—	—	4	1	—	1	1	7
11. Frequenz am 1. Februar 1892	7	19	19	31	29	37	27	21	11	201
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1892	20	19,3	18,2	17	15,7	14,7	13,2	11,8	11,2	

3. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangel.	Kathol.	Einheim.	Auswärt.
1. Am Anfang des Sommer Semesters	196	11	93	114
2. Am Anfang des Winter-Semesters	190	11	89	112
3. Am 1. Februar 1892	189	12	88	113

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1891: 19 Schüler, Michaelis 1891: 1 Schüler. Davon ist zu einem praktischen Beruf abgegangen: Ostern 1891: 1 Schüler, Michaelis 1891: 1 Schüler.

4. Verzeichnis der Zöglinge und Schüler.

Nach der Ordnung im letzten Vierteljahr.

Bei dem Namen der Zöglinge bedeutet C. Civilfundatist, M. Militärfundatist, K. Gräfllich von Kospothischer Fundatist, R. Frhr. von Rothkirchischer Fundatist, P. Pensionär. Die übrigen sind Stadtschüler.

Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).*)	Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).
Ober-Prima.	
Leopold von Caprivi.	Max Stiller aus Koitz.
Martin Langer aus Bunzelwitz.	Hermann Hoffmeister aus Glogau.
Johannes Kessler.	Georg Griesdorf aus Steudnitz.
C. Sen. Wilhelm von Lieres und Willkau aus Keppline.	
Unter-Prima.	
Paul Heidrich aus Eisdorf.	Ferdinand Zugehör aus Haynau.
Kurt Belzig.	Ernst Dreher.
Egbert v. d. Osten.	P. Thadäus von Chlapowski aus Breslau.
Max Reich.	Eugen Niedergesäß aus Polkwitz.
Karl von Stockhausen.	Theodor Müller aus Märzdorf.
Kurt von Schleinitz.	Paul Grün.
Karl Frhr. von Nichteusen aus Groß-Rosen.	P. Oskar von Löbbecke aus Briesg.
C. Albrecht Graf Stosch aus Hartau.	Alexander Peiper.
Ewald Schüller.	Karl Kleinert.
	M. Georg von Jagow aus Lübben.
Ober-Sekunda.	
Wano von Jerin aus Schloß Geseß.	Martin Schirmer.
Kurt von Jerin desgl.	Konrad Mühlichen aus Wangten.
Oswald Langner aus Ulbersdorf.	Ernst Däsler aus Scharfenort.
Otto Bolsburg aus Korzenz.	Walthar von Stöphasius.
Fritz Kirchner.	M. Erich von Hagen aus Thorn.
Heinrich Volkmer aus Schönborn.	Benno Fiedler aus Goldberg.

*) Wo kein Ort verzeichnet steht, ist die Heimat der Eltern.

Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).

- R. Lothar Graf Rothkirch, Freiherr von
Trach aus Bärzdorf.
Theodor Griesdorf aus Steudnig.
R. Kraft von Ramin aus Trautensee.

Unter-Sekunda.

- Walter Vorwerk aus Lüben.
Walter May aus Lüben.
Arthur Lehmann aus Schönwalde.
Theodor Kunze aus Kunig.
Waldemar Günther aus Goldberg.
Kurt Krumbhaar.
Willy Opitz aus Ulbersdorf.
May von Studrad.
Bernhard Gust aus Haynau.
Gustav Zahn aus Fauer.
C. Gerhard von Roon aus Krobzig.
Oskar Günther aus Goldberg.
Erich Riesenberger aus Lindenbusch.
Kurt Müller aus Pöselwig.
Eckart Lange aus Schreibersdorf.
Ernst Köhlich aus Tarnowig.

Ober-Tertia.

- Friedrich Springmann aus Ober-Rohn.
Georg Greulich aus Koischwitz.
Alfred Herzog aus Michelsdorf.
Franz Engel aus Lübeck.
C. Bernhard von Raumer aus Görlitz.
Walter Meusel.
Kurt Wiege aus Nieder-Röversdorf.
M. Egon von Rieben aus Fraustadt.
Ludwig Thiel aus Haynau.
Georg Pfudel.
Kurt Unger aus Koiskau.

Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).

- Eberhard Schöhl aus Neudorf.
Ernst Glatte.
K. Moriz von Pojer aus Breslau.
Georg Fischer.

- Wilhelm Glog aus Kokenau.
Hans Scherzer.
Bernhard Bagack.
Alfred Müller aus Hermsdorf.
Philipp Adamy aus Wiejenthal.
Ernst Graf Rittberg.
C. Mortimer von Lieres und Wilkau aus
Keppline.
Rudolf Brunnemann aus Hummel.
Arthur Hapel aus Tscheschendorf.
Willy Böhle aus Hirschberg.
Erich Schneider.
Waldemar von Mechow.
Gustav Stodt.
Otto von Schlieben.
Walter Mattersdorf.

- Georg Hochstätter aus Kokenau.
Ludwig Hautmann aus Haynau.
Karl Anschütz.
M. Waldemar von Roon aus Berlin.
Eugen Wahler.
C. Moriz von Brittwig aus Niesky.
Kurt Kadler aus Koiz.
Walter Leo aus Haynau.
Mag Kadich.
Erich Leo aus Haynau.
Friedrich Wolff.

Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).	Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).
Leberecht Piehner. C. Alfred von Nieben aus Fraustadt. Edwin Roemer.	Erich Gramsch aus Herrndorf. P. Herbert von Windwitz aus Grunwitz. Oskar von Stöphajus.
Unter-Tertia.	
Fritz Kother aus Lüben. Karl Schön aus Lüben. Georg Schröter. C. Moritz von Koon aus Krobnitz. C. Viktor von Zawadzky aus Wittowo. Erich Schöhl. Felix Schneider aus Langenwaldau. Martin Reuter aus Liebenau. Edmund Kadler aus Koitz. Konrad May aus Lüben. Alfred Piehner. Werner Graf v. d. Schulenburg aus Mildenau. Hans Hillmann aus Lüben. Karl Däster. Wilhelm Peiper. K. Viktor von Poser aus Dels. Hans Kother. C. Arwed von Poser aus Bingerau. Erich Grosche aus Lüben.	Friedrich Meyer. Gotthard Knobloch. P. Kurt von Uechtritz aus Niewerle. Nikolaus Graf zu Dohna aus Mallwitz. Hans von Tschischwitz aus Ober-Walditz. P. Felix von Schweinitz aus Rosamunde- hütte. Karl Unger aus Koiskau. Georg Müller. Hans Bieder aus Haynau. Konrad Nagel aus Hulm. Fabian Graf zu Dohna aus Mallwitz. Karl Purtsche. Martin Froböb aus Kojenau. C. Friedrich von Dheimb aus Bothendorf. Albert Fürenrohr. Franz Wache. C. Bernhard Graf Schmettow aus Dammitzsch. Georg Gürkler aus Braunau.
Quarta.	
Heinrich Künzel aus Joachimsthal. Georg Kunick aus Koischwitz. Georg Jacob. Fritz Hochstätter aus Kojenau. Fritz Pätzolt. Georg von Goldbeck. Johannes Sieber.	Karl Heidrich. Walter Froböb. Albert Anschütz. Heinrich Schöffner. Emil Paasche. Horst von Gromadzinski. Erich Ruprecht aus Schöbekirch.

Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).	Namen und Heimat (Wohnort der Eltern).
Willy Schneider aus Petersdorf.	Georg Weikert aus Haynau.
Werner von Schleinitz	Richard Ritter.
Hans Gerlach.	Konrad Leo aus Haynau.
Hans von Wallenrodt.	Erich Unger aus Koiskau.
Alfred Herzog aus Tentschel.	C. Kurt von Portatius aus Großendorf.
Theodor Steffen.	Ottomar Purjche.
Wilhelm Rosemann aus Jakobsdorf.	
Quinta.	
Herbert Frhr. von Richthofen aus Berlin.	Georg Richter.
Paul Rosemann aus Jakobsdorf.	Kurt Schneider.
Friedrich Purjche.	Erich Götz.
Paul Saro.	Max Günther.
Fritz Heidrich.	Wilhelm Ritter.
Kurt Jacob aus Dürschwitz.	Erich von Stöphasius.
Johannes Banse.	Otto Müller.
Hermann Lempke.	Herbert Stahn aus Michelsdorf.
Gustav Rieger.	Kurt Stahn aus Michelsdorf.
Otto Niemasch.	Erich Zastrow aus Breslau.
Fritz Wiggert.	
Sexta.	
Hans Preuße.	Ernst Baumert.
Max Knappe.	Hans Kirchner.
Fritz Jungfer aus Tentschel.	Fritz Jasser.
Wilhelm Kolbe.	Georg Schmidt.
Hans Wahler.	Richard Weyrich aus Wangten.
Kurt Schubert aus Mittel-Leifersdorf.	

5. Das Zeugnis der Reife haben erworben:

Zu Michaelis 1891:

- 1) Bruno Bernhard, geb. am 7. März 1871 zu Goldberg, evangelisch, Sohn eines verstorbenen Tuchfabrikanten in Goldberg, war 2^{1/2} Jahr Schüler in der Prima der Anstalt, vorher auf dem hiesigen städtischen Gymnasium. Er hat sich dem Bergfache gewidmet.

2) Maximilian Bergit, geb. den 11. Mai 1870 in Gleiwitz, katholisch, Sohn des verstorbenen Ober-Postsecretärs Bergit in Liegnitz, war 8 $\frac{1}{2}$ Jahre Schüler der Anstalt, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre in Prima. Er hat sich dem Heeresdienste gewidmet.

3) Wolfgang Frank, geb. den 5. Februar 1871 zu Breslau, evangelisch, Sohn des Regierungsrats Herrn Frank in Breslau, war 3 Jahre Schüler der Anstalt, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre in Prima. Er hat sich dem Studium der Rechte gewidmet.

4) Erich von Graevenitz, geb. den 27. September 1872 zu Neustadt OS., evangelisch, Sohn des verstorbenen Generalmajors von Graevenitz in Dels, war 3 $\frac{1}{2}$ Jahre Schüler der Anstalt, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre in Prima. Er hat sich dem Studium der Rechte und Staatswissenschaften gewidmet.

Zu Ostern 1892:

1) Leopold von Caprivi, geb. den 8. Dezember 1873 im Gebweiler im Ober-Elfaß, evangelisch, Sohn des Königl. Oberst und Regiments-Commandeurs Herrn von Caprivi in Liegnitz, war 2 Jahre Schüler der Anstalt und der Prima. Er will sich dem Heeresdienste widmen.

2) Georg Griebdorf, geb. am 7. März 1871 in Reichenbach OS., evangelisch, Sohn des Superintendenten und Kreis Schulinspektors Herrn Griebdorf in Steudnitz, war 7 Jahre Schüler der Anstalt, 2 Jahre in Prima. Er will sich dem Heeresdienste widmen.

3) Johannes Kcßler, geb. am 7. Oktober 1872 in Liegnitz, evangelisch, Sohn eines verstorbenen Rentmeisters, war 5 $\frac{1}{2}$ Jahre Schüler der Anstalt, 2 Jahre in Prima. Er will sich dem Postfache widmen.

4) Martin Langer, geb. am 13. September 1870 in Bunzelwitz, evangelisch, Sohn des Gutsbesizers Herrn Langer in Bunzelwitz, war 7 Jahre Schüler der Anstalt, 2 Jahre in Prima. Er will eine technische Hochschule besuchen.

5) Wilhelm von Bieres und Wilkau, geb. am 24. Juni 1874 zu Breslau, evangelisch, Sohn des Rittmeisters a. D. und Rittergutsbesizers Herrn von Bieres und Wilkau auf Nepline, war 7 Jahre Bögling der Anstalt, 2 Jahre in Prima. Er will sich dem Studium der Rechte und Staatswissenschaften widmen.

6) Max Stiller, geb. am 28. Dezember 1869 in Naumburg a. Du., evangelisch, Sohn des Pastors Herrn Stiller in Koitz, war 9 $\frac{1}{2}$ Jahre Schüler der Anstalt, 2 Jahre in Prima. Er will sich dem Heeresdienste widmen.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Die **Lehrer-Bibliothek** (verwaltet von dem Professor Dr. Pfu del) hat im verflossenen Jahre folgende Vermehrung erfahren:

- A. Neu angekaufte Werke: Zw. von Müller, Handbuch der klass. Altertumswissensch. I. 2. Aufl. — A. Gehring, Index Homericus. — Dionysi Halicarn. Antiquitat. Roman. Tom. III ed. C. Jacoby. — Aristotelis *Πολιτεία Ἀθηναίων* ed. G. Kaibel & U. de Wilam. Möllendorff. — Aristoteles Schrift vom Staatswesen der Athener, verd. von G. Kaibel & Kießling. — R. Kühner, Ausführl. Grammatik der Griech. Sprache 3. Aufl. I. 1 von F. Blas. — Lexicon Caesarianum comp. R. Menge & S. Preuß. — Lexicon Livianum conf. F. Fügner Fasc. III. — Corpus Inscriptionum latin. XV. 1; Supplem. III. 2; Supplem. VIII. 1. — Théâtre de Corneille I. II. — Sachs-Villatte, Encyclopäd. Wörterbuch der Franz. Sprache. Große Ausg. I. II. 1. 2. — E. Mähner, Altenglische Sprachproben II. 11. — Grimm, Deutsches Wörterbuch VIII. 6. 7; XI. 3; XII. 4. — Cuno, Vorgesch. Roms II. Die Etrusker — Monumenta Germaniae histor.: Auctorum antiquiss. Tom. IX; Epistolarum Tom. I. 2. — Publiat. aus den Preuß. Staatsarchiven: 46. G. Irmer, Verhandl. Schwedens mit Wallenstein und dem Kaiser, III; 47. W. Lenz, Briefwechsel Landgraf Philipps von Hessen mit Bucer III; 48. Hessisches Urkundenbuch 2. Abt. H. Reimer, Urkundenbuch zur Geschichte von Hanau I; 49. E. Friedländer, Matrikeln der Univerf. Frankfurt a./D. III. — R. Koser, Forschungen zur brandenb. u. preuß. Geschichte. VI. — Preuß. Staatschriften a. d. Regierungszeit Friedr. d. Gr. III. — Polit. Korresp. Friedr. d. Gr. XVIII. 2. — H. v. Moltke, Gesch. des deutsch-franz. Krieges von 1870/71. — H. Lutsch, Kunstidentmaler der Prov. Schlesien III. 4. — Schriften des Vereins für Reformationsgesch. 9. Jahrg. — Stenzler, Vindner u. Landwehr, Lehr- u. Lesebuch der Geschichte für die unt. Klassen höh. Lehranstalten. — H. Berghaus, Physikal. Atlas, Lief. 23. 24. — H. Schiller, Lehrbuch der Gesch. der Pädagogik. — H. Kern, Grundriß der Pädagogik 4. Aufl. — Th. Woitz, Allgemeine Pädagogik 3. Aufl. — T. Ziller, Allgemeine Pädagogik 3. Aufl. — Hubatsch, Gespräche über die Herbart-Zillerische Pädagogik. — Vogel, Pädagogisches Repertorium. — D. Willmann, Pädagog. Vorträge. — H. Schiller, Handbuch der Praktischen Pädagogik 2. Aufl. — T. Ziller, Grundlegung zur Lehre vom erziehenden Unterricht. — v. Nägelsbach, Gymnasial-Pädagogik 3. Aufl. — D. Jäger, Das humanistische Gymnasium. — F. Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen. — A. Eckstein, Lateinischer und Griechischer Unterricht. — R. Lehmann, Der deutsche Unterricht — H. Schiller, Die einheitliche Gestaltung des Gymnasial-Unterrichts. — D. Willmann, Die soziale Aufgabe der höh. Schulen. — H. Schiller, Schularbeit und Hausarbeit. — Frick u. Meier, Lehrproben und Lehrgänge Heft 27—30. — Klinghardt, Das höh. Schulwesen Schwedens. — E. Kethwisch, Jahresberichte über das höh. Schulwesen V. — Verhandlungen über Fragen des höh. Unterrichts. — Verhandl. der Directoren-Versammlungen in Preußen 36—38. — Eulenberg u. Bach, Schulgesundheitslehre. — Kotelmann, Zeitschrift für Gesundheitspflege Jahrg. 1891. — J. Schulz u. R. Triebel, Die gebräuchlichsten Lieder der evangel. Kirche 10. Aufl. — M. Lazarus, Das Leben der Seele I—III 3. Aufl. — H. Loze, Mikrokosmos I—III. — A. Griesebach, Die Vegetation der Erde I. II. — Bronn, Klassen und Ordnungen des Tierreichs VI. 4. Lief. 37—41. — Allgem. deutsche Biographie XXXII. XXXIII. — Geschichte der Wissenschaften in Deutschl. XXI. 3.

B. Zeitschriften: Kuhn, Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. — Neue Jahrbücher für Philol. und Pädagogik. — Hermes. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — v. Sybel, Historische Zeitschrift. — Schriften des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens. — Petermanns Mitteilungen. — Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Mathematische Annalen. — Barnack, Litterarisches Centralblatt. — Jahrbücher der Turnkunst.

C. Die Kartenjamm lung ist vermehrt worden um H. Robert, Karte der Verbreitung der Deutschen in Europa.

D. Geschenke: Von dem königl. Unterrichts Ministerium: Lionel von Donop, Friedrich Gejelschap und seine Wandgemälde in der Ruhmeshalle. — Von dem Herrn Kurator der Ritter-Akademie: Verhandlungen der 6. ordentl. Schlesijschen Provinzial-Synode. Ferner E. Runge, Die sociale Frage und die innere Mission, und folgende Werke von Wolfg. Menzel: Die letzten 120 Jahre 1740—1860, 6 Bde.; Die letzten 40 Jahre 1816—56; Die neueste Zeit von 1856—60; Der Krieg von 1866 2 Bde.; Der Krieg von 1870/71, 2 Bde.; Kritik des modernen Zeitbewußtseins. — Von dem Verfasser: Arth. Ad. Graf von Posadowski-Wehner, Geschichte des uradligen schlesijschen Geschlechts der Grafen Posadowski-Wehner. — Von der W. G. Kornischen Verlags-Buchhandlung in Breslau: Festschrift zum 150 jährigen Bestehen der „Schlesijschen Zeitung“.

Für die **Schullese-Bibliothek** (vom Professor Drejsel) wurden folgende Werke angeschafft: Schriften vom Verein für Reformationsgeschichte 7—12. — Sepp, Die Religion der alten Deutschen. — Kaufmann, Deutsche Mythologie. — Nover und Wägner, Unsere Vorzeit. — Hanstein, Die Allfinge. — Denkmäler der älteren deutschen Litteratur II, 2. III, 2. — Leimbach, Die deutschen Dichter der Neuzeit V, 1. — Stein, Gellert. — Herder, Werke von Supphan V. VIII. — Mahrenholz, Jeanne d'Arc. — Ullner, Das Lied von der Glocke technisch erläutert. — Öhler, Bilderatlas zu Cäsars gallischem Kriege. — Sach, Deutsches Leben in der Vergangenheit — Kleinschmidt, Im Zeichen des Kreuzes. — Heyer, Aus dem alten deutschen Reiche 12. — Stein, Königin Adelheid. — Heinze, Hohenzollern — Schmidt, Hohenzollernburg-Geschichtliche Bilder aus der Zeit Friedrich des Eisernen. — Stein, Friedrichs des Großen Jugendleben. — Rogge, Graf Moltke. — Oberbreyer, Fürstliche Charakterzüge. — Menge, Trauer und Treue. — Garlepp, Paladine Kaiser Wilhelms 5—8. — Kirchhoff, Länderkunde von Europa 1, 6. — Krause, Däniskoland. — Reichard, Emin Pascha. — Stanley, Im dunkeln Afrika. — Klöden und Köppen, Unser deutsches Land und Volk XII. — Hottenroth Trachten 20. — Kern, Freibenter in Sumatra. — Seidel, Naturjänger. — Das neue Universum XII. — Hoffmann, Deutscher Jugendfreund. — Hoffmann, Jugendbibliothek 231—35. — Bruneck, Klaus Erichson. — Heinrich, Friejen und die Lügower. — Klee, Wunderliche Schicksale des armen Simplex. — Paulus, Brand von Rom. — Ebers, Ägyptische Königstochter. — Dahn, die Bataver. — Alexia, Wärmwolf.

Für das **physikalische Cabinet** (verwaltet vom ordentlichen Lehrer Inspektor Röhrich) wurden angeschafft: Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht von Poske (vierter Jahrgang); Weiß, Bilderatlas der Sternenwelt; Zwei Stimmgabeln auf Resonanzkarten; Apparat für Longitudinalschwingungen von Holzstäben; Interferenzröhre nach Quinke; Kundt'sche Röhre zur Erzeugung akustischer Staubfiguren; Apparat nach Melde zur Darstellung stehender Wellen an gespannten Saiten; Universalta leidophon nach Melde; Apparat für Brechung der Lichtstrahlen in Flüssigkeiten; Leydener Flasche (zerlegbar); Meidinger Element; Glas-telephon; Differential-Flaschenzug; Gaslampe nach Terquem; Bier Probierglashalter; Nickelpincette; Zwei Röhrenhalter; Muffe.

Für das **Naturalien-Cabinet** (verwaltet vom Oberlehrer Helm): Schönemann, Pflanzenvergiftungen. — Göring, ausländische Kulturpflanzen. — Riefenthal, Kennzeichen unserer Tauben, Scharr- und Stelzvögel. — Fiedler und Blochwitz, Bau des menschlichen Körpers. — Kerner von Marilaun, Pflanzenleben, Teil II. — Reichenau, Bilder aus dem Naturleben. — Baldamus, Leben der europäischen Kuckucke. — Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1891.

Für den **Zeichunterricht**: Tabe, Zeichenschule, 5 Hefte; 17 Gipsmodelle.

VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Sonnabend, den 9. April wird das Schuljahr mit Bekanntmachung der Beförderungen und Entlassung derjenigen Schüler, welche die Reifeprüfung bestanden haben, geschlossen.

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler wird am **23. und 25. April von früh 8 Uhr ab** stattfinden.

Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr am **26. April**.

Diegnitz, den 5. April 1892.

Dr. Fr. Kirchner.

Für das **physi**
 Röhricht) wurden angefa
 von Postle (vierter Jahrga
 auf Resonanzkarten; Appa
 nach Quinke; Kundt'sche Röh
 stellung stehender Wellen an
 Brechung der Lichtstrahlen in
 telephon; Differential-Flasche
 Zwei Röhrenhalter; Muffe.

Für das **Naturali**
 vergiftungen. — Göring, aus
 und Stelzvögel. — Fiedler
 Pflanzenleben, Teil II. —
 päisichen Kuckucke. — Zeitsch

Für den **Zeichen**

VI. Mitteil

Sonnabend, d
 und Entlassung derjenigen
 Die Prüfung un
8 Uhr ab stattfinden.
 Der Unterricht be

Siegn

ordentlichen Lehrer Inspektor
 und chemischen Unterricht
 tenwelt; Zwei Stimmgabeln
 Holzstäben; Interferenzröhre
 Apparat nach Melde zur Dar-
 von nach Melde; Apparat für
 er); Meidinger Element; Glas-
 Probierglashalter; Nickelpincette;

(Helu): Schönemann, Pflanzen-
 anzeichen unserer Tauben, Scharr-
 pers. — Kerner von Marilaun,
 — Baldamus, Leben der euro-
 pästlichen Unterricht 1891.

e; 17 Gipsmodelle.

nd deren Eltern.

Bekanntmachung der Verzeigungen
 en haben, geschlossen.

. und 25. April von früh

sil.

Dr. Fr. Kirschner.



